

Amtliche Verlautbarungen.

3. 1351. (2)

Nr. 5856.

Kundmachung.

Von dem k. k. Zoll- und Verzehrungssteuer-Inspectorate zu Laibach wird bekannt gemacht, daß die auf die bestehenden Vorschriften gegründete Einhebung der Verzehrungssteuer von dem Ausschank des Branntweines und der versüßten geistigen Getränke, vom Ausschank des Weines, Wein- und Obstmostes, vom Fleischausschrotten und Auskochen in einigen Untersteuerbezirken des politischen Bezirkes Laak für die Verwaltungsjahre 1833, 1834 und 1835, werde in Pacht überlassen,

und die dießfällige öffentliche Versteigerung am 17. October 1832, Vormittags um 9 Uhr bei der löbl. Bezirksobrigkeit Laak abgehalten werden. Die für ein Jahr festgesetzten Ausrufspreise sind aus dem unten folgenden Ausweise ersichtlich. — Hievon werden die Pachtlustigen mit dem Beisatze in Kenntniß gesetzt, daß das Gefäll sowohl einzeln nach den drei Gewerben, als auch zusammen, und eben so nach einzelnen Untersteuer-Bezirken, und insgesammt für alle ausgedoten werden wird. — Die Pachtbedingungen können bei allen Verzehrungssteuer-Inspectoraten und Commissariaten eingesehen werden.

Politischer Bezirk	Verzehrungssteuer-Unter-Bezirk	Ausrufspreis vom							
		Branntwein		Wein		Fleisch		Zusammen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Laak	Laak	501	—	2638	30	840	30	3980	—
	Gminz	16	—	79	—	12	—	107	—
	Barz	13	—	44	—	16	30	73	30
	Eisnern	184	10	601	—	380	30	1165	40
	Selzach	116	20	351	—	137	40	605	—
	Heiligen Geist	66	10	263	15	38	10	367	35
Zusammen . . .		896	40	3976	45	1425	20	6298	45

K. K. Zoll- und Verzehrungssteuer-Inspectorat Laibach am 5. October 1832.

3. 1348. (2)

Licitations-Anzeige.

Von Seiten des k. k. Prinz-Hohenlohe 17. Linien-Infanterie-Regiments 3ten Bataillons-Commando wird hiemit kund gemacht, daß die Fleischlieferung für das hiesige Regiments-Spital und das Knaben-Erziehungs-Haus auf das künftige Jahr, nämlich auf die Zeit vom 1. November 1832 bis Ende October 1833, im Licitationswege am 18. October 1832 sicher gestellt werden wird. Es werden daher alle Stadt- und Landwirth zu dieser Licitations eingeladen, welche am besagten Ta-

ge, Vormittags um 10 Uhr auf dem alten Markte im Wasser'schen Hause in der Militär-Obercommando-Kanzlei erscheinen wollen, wo ihnen auch die Bedingungen bekannt gegeben werden.

3. 1334. (3)

Nr. 919/725. V. St.

Kundmachung,

betreffend die Pachtversteigerung der Weg- und Brückenmauth-Station Neustadt. — Das k. k. Verzehrungssteuer-Inspectorat zu Neustadt macht hiermit bekannt, daß die Einhebung der Weg- und Brückenmauth in der Station

Neustadt für das Militärjahr 1833 einer neuen Versteigerung unterzogen werden wird. Zu dieser am 12. October d. J. Vormittags in der Kanzlei dieses Inspectorates abzuhalten den Versteigerung werden die Pacht Liebhaber mit dem Beisage eingeladen, daß die Licitationss-Bedingnisse bei diesem Inspectorate eingesehen werden können. — K. K. Verzehrungssteuer-Inspectorat Neustadt am 29. September 1832.

3. 1336. (3) Nr. 925/730. B. St. Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Der auf das Circulare des hohen k. k. k. Guberniums, ddo. 26. Juni 1829, Nr. 1371, und die nachträglichen bezüglichen Verlautbarungen sich gründende Verzehrungssteuer-Bezug vom Wein- und Mostauschank, vom Ausschank der geistigen Getränke und vom Fleischverkauf im ganzen politischen Bezirke Krupp, wird am 15. October d. J. in der Kanzlei der löbl. Bezirksobrigkeit Krupp auf das Militärjahr 1833, oder auch wenn es die Pacht Lustigen wünschen sollten, auf zwei oder drei auf einander folgende Militärjahre, nämlich vom 1. November 1832 bis letzten October 1835, versteigerungsweise in Pacht ausgeben, und dabei für Wein und Most der Betrag von 2890 fl., für geistige Getränke 110 fl., für das Fleisch 1000 fl., oder zusammen 4000 fl. als Ausrufspreis für ein Militärjahr angenommen werden. Pacht Liebhaber werden zu dieser Versteigerung mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Pachtbedingnisse bei allen k. k. Verzehrungssteuer-Inspectoraten und Commissariaten eingesehen werden können. — K. K. Verzehrungssteuer-Inspectorat Neustadt am 30. September 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1341. (2) Nr. 1847.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte zu Radmannsdorf wird dem Jacob Werlig und den Blas Walland'schen Pupillen, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Mögitsch, Besitzer der zu Verbach, sub Consc. 3. 5, liegenden, der Herrschaft Radmannsdorf, sub Rect. Nr. 144, dienstbaren 1/3 Kaufrechtshube, dann der eben dahin dienstbaren zwei Acker sammt Rein na Prevole, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung nachstehender, auf diesen zwei Realitäten hastenden Sapposten, als:

- 1.) des Schuldbriefes, ddo. 17. October 1787, vorgemerkt seit 26. September 1792, zu Gunsten des Jacob Werlig, auf der der Herrschaft Radmannsdorf, sub Rect. Nr.

144, dienstbaren 1/3 Kaufrechtshube zu Verbach, sub Consc. 3. 5, pr. 51 fl.;

- 2.) des Protocolls, ddo. Beldeß 30. März 1797, vorgemerkt seit 4. September 1797, zu Gunsten der Blas Walland'schen Pupillen, auf den der Herrschaft Radmannsdorf dienstbaren zwei Aekern sammt Rein na Prevole, pr. 75 fl. 2. W., nebst 4 o/o Interessen seit sechs Jahren, eingebracht und um richterliche Hülfe gebeten.

Da diesem Gerichte der Aufenthaltsort der Beklagten und ihrer allfälligen Erben unbekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertbeidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Franz Preschern, Dr. der Rechte in Laibach, zum Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung bei der dießfalls auf den 12. November d. J., Nachmittags um 3 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmten Tagssagung ausgetragen und entschieden werden wird. Dessen werden die eingangsbenannten Beklagten zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen dem aufgestellten Herrn Curator ihre Rechtsbehalte an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter selbst zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, besonders da sie die aus ihrer Verabsäumung etwa entstehenden üblen Folgen nur sich selbst beizumessen haben werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 28. September 1832.

3. 1335. (3) J. Nr. 1506.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Anton Gruden von Pottol wider Joseph Puch von Perou, wegen schuldigen 190 fl. 40 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, demselben abgepfändeten Fahrnisse, gewilliget, und seyn zu diesem Ende drei Termine, als: auf den 11. October, 14. November und 12. December l. J., jederzeit Vormittags 10 Uhr in Loco Perou mit dem Beisage an-geordnet, daß, falls ein oder der andere Gegenstand weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswert, solcher bei der dritten Versteigerung auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Kauflustigen werden daher zur zahlreihen Erscheinung vorgeladen.

Bezirksgericht Weixelberg am 12. September 1832.

3. 1339. (3) Nr. 2412.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht, daß zur Erforschung der noch bestehenden Schuldenlast nach dem im Jahre 1815 zu Planina verstorbenen Eheleuten Valentin und Elisabeth Deschmann, die Tagssagung auf den 6. November l. J., Vormittags 10 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet sei.

Es haben demnach alle jene Verlagsglaubiger, welche ihre Forderungen bereits schon am 29. Juli 1815 angemeldet haben, bis nun aber noch gar nicht oder wenigstens nicht vollständig befriedigt worden sind, am obbemeldten Tage hierorts entweder in eigener Person oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprüche anzumelden, widrigens nach Verlauf dieser Zeit die Abhandlung und Einantwortung des Verlasses an die betreffenden Erben erfolgen würde.

Bezirksgericht Haasberg am 29. September 1832.

B. 1338. (3) ad Nr. 1412.

Versteigerung. Edict.

Von der Bezirksobrigkeit Haasberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sei in Folge Verordnung des k. k. Uelßberger Kreisamtes vom 17. Mai 1832, Nr. 2763, wider den Caspar Schager von Unterloitsch, wegen an landesfürstlichen Steuern noch rückständigen 20 fl. 34 1/2 fr. sammt Executionskosten, die executive Versteigerung der, dem Steuerrückständler gehörigen, zu seinen der Grundherrschaft Loitsch, sub Rect. Nr. 98 et 106, dienstbaren Realitäten gehörigen, auf 150 fl. geschätzten Acker sa Plotm genannt, gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 15. October, 15. November und 15. December d. J., jedesmal um 9 Uhr Früh im Orte Unterloitsch mit dem Beisage bestimmt worden, daß, falls dieser Acker weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden soll, solcher bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werde. Wozu die Kauflustigen, insbesondere aber die Hypothetargläubiger mit dem Beisage zu erscheinen eingeladen werden, daß die Cicitationsbedingungen täglich in dieser Bezirkskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksobrigkeit Haasberg am 7. September 1832.

B. 1345. (2)

Literarische, Kunst- und Musik-Anzeige.

Bei Leop. Paternolli in Laibach, am Hauptplaze, Nr. 8, ist so eben angelangt:

Neuester österreichischer Haus-Secretär in schriftlichen Aufträgen, ein Hand- und Hülfsbuch für Personen jeden Standes. Pesth, 1832. Verlag von Otto Wiegand. brosch. 2 fl.

Stapf, Theologia moralis. Tomus primus. Editio tertia. 1832, Oeniponti. Rest 2., 3., 4. Band. 4 fl. 48 fr.

Stapf, Erziehungsbuch im Geiste der katholischen Kirche. Innsbruck, 1832. 1 fl. 30 fr.

Besta, Taschenbuch für 1833, mit 7 Etalabdrücken. Wien gebd. 5 fl. (N. B. Unter den erscheinenden inländischen Taschenbüchern ist selbes wegen Inhalt und Ausstattung das Schönste.)

Jäck, Land- und See-Reisen. Bibliothek, 10te

Lieferung in 6 broschirten Bändchen. Grätz, 1832.

Vorauszahlung auf die 1te Lieferung. 1 fl.

Neuestes Conversations-Pericon, oder allgemeine Real-Encyclopädie für gebildete Stände. 14 Bände, Wien, 1825 — 1832, sammt Pränumeration auf den 15ten Band. 37 fl. 30 fr.

Dr. Wagner, k. k. Handbuch des Wechselrechtes. 3ter Band. Wien, 1832. 3 fl. 36 fr.

Dr. Winwartner, des dinglichen Sachenrechtes, erste Abtheilung, nach dem k. k. österr. bürgerl. Gesetzbuche. Wien, 1832. 2 fl. 45 fr.

Dr. Fischer, die Lehre von der Streitsverkündung überhaupt. Wien, 1832. brosch. 1 fl. 12 fr.

Piegnigg, Mittheilungen aus Wien. Zeitgemälde des Neuesten und Wissenswürdigen. 1ster Band. Wien, 1832. brosch. 1 fl.

v. Pileger, der Dechant in seinem Umte. Wien, 1832. 1 fl. 20 fr.

Der immerwährende Wandkalender, unter Glas und mit einem Schlüssel, wöchentlich und monatlich zum Aufziehen. 2 fl.

Jagd-Wand-Kalender für 1833, mit 14 analogen Bignetten herum. Auf Groß-Folio. 48 fr.

Ein schönes kalligraphisches Quodlibet mit vielen Stammbuch-Devisen, lithographirt. Groß-Folio. 1 fl. 30 fr.

Elegant gebundene Wiener Stammbücher in verschiedenen Formaten. Straßen-Karten von einzelnen Provinzen der österr. Monarchie, auf Leinwand aufgespannt und im Schuber.

Die große Aloe, welche im September 1832 zu Lustthal blühte, schön lithographirt, 10 fr.

Neues militärisches Gesellschaftsspiel mit 32 illuminierten Karten, im Schuber. 1 fl.

Patience-Spiel-Karten aus der Fabrik von Uffenheimer in Wien, ein Spiel 24 fr.

Herz, Fantasie et Variat. über den Marsch aus Otello für das Piano-Forte mit Orchesterbegleitung. 67. Werk. 4 fl. 30 fr.

— Dasselbe bloß mit Quartettbegleitung. 3 fl.

— — für das Piano-Forte allein. 2 fl.

Zugleich empfehle ich mich zur Anschaffung jedes hier nicht aufzufindenden Wertes, Kunstblattes, Landkarten, lithographirten Blattes, Musikalien u., mag es im In- oder Auslande erschienen seyn, und noch im modernen oder antiquarischen Handel vorkommen, und erlaubt seyn, zwar möglichst billig und so schnell, als es die Entfernung des Beziehungsortes erlaubt.

B. 1346. (2)

Anzeige.

Das im Markte Wipbach, sub Nr. 81, liegende Haus und der dazu gehörige Garten, beides an der Commercial-Strasse und zum Handel und Wirthschaft sehr geeignet, ist täglich gegen billige Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber belieben sich bei dem dormaligen Inhaber zu Fuccine zu melden.

Joseph Thoman senior, Inhaber

